

## **Protokoll Jahreshauptversammlung Landschaftsschutz Schaumburg e. V.**

*12.07.2012 in der Gaststätte „Zur Linde“ im Ortsteil Vehlen in Obernkirchen.*

### Anwesend:

Stimmberechtigte Vereinsmitglieder: Dr. Heinrich Rinne, Dietrich Steinmann, Joachim Voigt, Gerhard Kirchner, Georg Kütemeier, Katharina Drinkuth, Volker Loos, Peter Jürn, Jörg Lohmann, Ernst Drinkuth, Barbara Lohmann und Christina Steinmann.

Interessierte Zuhörer(inne)n: Ursula Herbst, Arne Böker sowie Pressevertreter Dr. Thomas Wünsche.

Um 19 Uhr eröffnet die stellvertretende Vorsitzende Christina Steinmann die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

Daraufhin folgt die Wahl des Versammlungsleiters. Dietrich Steinmann wird hierfür einstimmig gewählt. Er übergibt das Wort zunächst an Barbara Lohmann, die ein Grußwort des abwesenden Vorsitzenden Thomas Knickmeier verliest. Darin ruft der Vorsitzende die Politiker(innen) Schaumburgs zum Umdenken bezüglich des Bauvorhabens eines Klinikums in der Vehlener Feldmark auf.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung werden einstimmig festgestellt. Das Protokoll führt Christina Steinmann.

Dietrich Steinmann lässt die Tagesordnung genehmigen. Er bittet einen Tagesordnungspunkt zu ergänzen: Die Neuwahl eines Vorstand-Teams. Dieses wird einstimmig beschlossen.

Daraufhin folgt der Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden Christina Steinmann. Sie trägt vor, was der Verein bislang geleistet hat, verliest eine Auflistung aller Aktionen und bezieht zu einzelnen Punkten Stellung oder erläutert Hintergründe. Sie dankt den Unterstützer(inne)n und Zuspruchgeber(inne)n. Daraufhin folgt ein Ausblick. Die stellvertretende Vorsitzende erläutert, dass der Verein sich auch zukünftig für den Erhalt der Schaumburger Landschaft einsetzen wird und sich dafür stark machen wird, die Natur in ganz Schaumburg zu bewahren. Das Bewusstsein für unsere Landschaft soll verstärkt werden – beispielsweise durch Fotowettbewerbe zu bedrohten oder schützenswerten Landschaftsteilen in Schaumburg. Die Vernetzung mit anderen

Schaumburger Verbänden die sich diesbezüglich einsetzen, soll vorangetrieben werden. Der Verein sollte zudem weiterhin auf die Notwendigkeit von frühzeitigen Bürgerbeteiligungen und Transparenz bei politischen Entscheidungen hinweisen.

Der Bericht des Kassenwartes Joachim Voigt wird verlesen. Der Verein hat viele Spenden erhalten und ist finanziell solide aufgestellt. Zudem hat der Verein sehr sparsam gewirtschaftet und Gelder vor allem für Rechtsberatung ausgegeben. Alle Vereinsmitglieder können nun die Kostenaufstellung und Finanzsituation einsehen.

Der Bericht der Kassenprüfer, Dr. Heinrich Rinne und Dietrich Steinmann, bestätigt die Ergebnisse des Kassenwartes. Sie haben geprüft und die Korrektheit der Kasse(nführung) ohne Beanstandungen festgestellt.

Nun folgt die Aussprache über die Berichte. Georg Kütemeier und Katharina Drinkuth weisen darauf hin, dass der Verein sich zukünftig für *ganz* Schaumburg einsetzen sollte und sich mit Partnerverbänden vernetzen sollte. Dietrich Steinmann fordert einen Internetauftritt des Landschaftsschutz Schaumburg e. V. bei dem die einzelnen Projekte (wie der Erhalt der Feldmark Vehlen) Unterpunkte sein sollten. Dr. Heinrich Rinne regt an, sich zukünftig immer auf *ein* Projekt zu konzentrieren, um die Kräfte jeweils zu bündeln.

Der Tagesordnungspunkt „Entlastung des Vorstandes“ folgt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Es folgt die Neuwahl des Vorstand-Teams. Folgende Posten werden gewählt:

1. Vorsitz / 2. Vorsitz / Kassenwart / Zuständige(r) für Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Zwei Kassenprüfer(innen)

Die Wahlen und Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Gerhard Kirchner: Stimmen 10 ja / 2 Enthaltungen
2. Vorsitzende: Barbara Lohmann: 11 ja / 1 Enthaltung
3. Kassenwart: Joachim Voigt: 11 ja / 1 Enthaltung
4. Zuständige für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Christina Steinmann: 11 ja / 1 Enthaltung
5. Zwei Kassenprüfer: Dr. Heinrich Rinne und Dietrich Steinmann: 10 ja / 2 Enthaltungen

Daraufhin ergreift der neu gewählte Vorsitzende Gerhard Kirchner das Wort. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit, einen ‚langen Atem‘ für

anstehende Projekte und ein starkes gemeinschaftliches Team. Speziell möchte er sich einsetzen für ein stärkeres Bewusstsein gegenüber dem Wert der Landschaft und dem Gut der Heimat. Zudem fordert er eine Kultur der konstruktiven Kritik innerhalb des Vereines.

Beim letzten Tagesordnungspunkt, der für Anträge und Aussprachen mit dem Plenum vorgesehen ist, entsteht unter allen Anwesenden eine Diskussion zum Stand und Verlauf der Baupläne des Klinikums in der Feldmark Vehlen. Danach gibt es keine weiteren Anregungen oder allgemeine Punkte.

Gegen 21.00 Uhr schließt der Vorsitzende Gerhard Kirchner die Sitzung.